

# Einfluss von Verantwortung auf Jugendliche

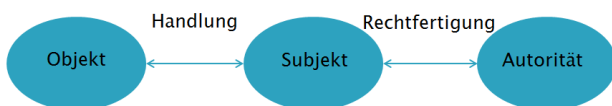
## Definition von Verantwortung

1. Verpflichtung dafür zu sorgen, dass alles einen *möglichst guten Verlauf* nimmt
2. Verpflichtung, für seine *eigenen Fehler* einzustehen

## Arten von Verantwortung

- Verantwortung ex-ante (Präventiv)
  - *Auswirkungen* sind irrelevant (Kategorischer Imperativ)
- Verantwortung ex-post (Konklusiv)
  - *Intention* ist irrelevant

## Instanzen der Verantwortung



## Einfluss von Verantwortung auf Jugendliche

- Zunehmende Infantilisierung bei Jugendlichen in westlichen Industriestaaten
- Daraus resultierende *fehlende Verantwortung* führt zu „Rebellischen Phasen“
- Verantwortung ist also *nötig* für die Entwicklung junger Menschen

## Experiment

- Befragung von 34 Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren
- Vier allgemeine Fragen zur *Selbsteinschätzung* bezüglich Verantwortung
- Drei Situationen, in die die Befragten sich hineinversetzen sollten
- Antwortmöglichkeiten von eins bis zehn, wobei eins für „*Nein, auf keinen Fall*“ und zehn für „*Ja, auf jeden Fall*“ steht

## Allgemeine Fragen

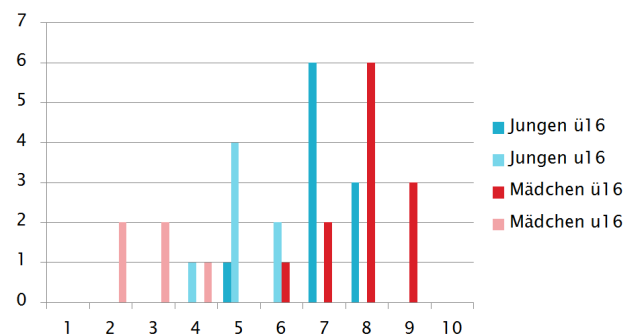
- Wenn du der Verantwortliche für eine Gruppenarbeit wärst, würdest du mehr als gewöhnlich arbeiten?
- Wünschst du dir mehr Verantwortung im Leben?
- Glaubst du, dass Verantwortung deine Leistungsfähigkeit steigert?
- Glaubst du, dass Verantwortung dich vorsichtiger werden lässt?

## Situationen

- Stell dir vor, du bist ein Feuerwehrmann. Ein Kind ist noch immer in einem brennenden Haus. Würdest du es trotz der Gefahr noch einmal betreten um das Kind zu retten?
- Stell dir dieselbe Situation vor, jedoch bittet dich der Vater des Kindes, das Haus betreten zu dürfen. Erlaubst du es ihm?

## Ergebnisse für die letzte Situation

- Stell dir vor du bist Arzt, und einer deiner Patienten stirbt in drei Monaten. Berichtest du ihm von seinem Schicksal?



## Fazit

Insbesondere unmittelbar *präsent* gemachte Verantwortung bestimmt die Handlungen Jugendlicher immens. Die Wirkung ist hierbei vom Alter und Geschlecht *abhängig*. In Zukunft sollten weitere Studien durchgeführt werden, die die Verknüpfung von Logik und Emotion untersuchen, um den Menschen besser zu verstehen.